

Gottes Geschichte, unsere Geschichte

Einheit 11: Unser Vater Abraham

Der Vater unseres Glaubens

(Gen 12-23)



Gen 12,1-2

1. Gott ruft Abram im Alter von 75 Jahren auf sein Heimatland zu verlassen und in das Land Kanaan zu ziehen. Gott gibt ihm 3 Verheißungen:
 - a. Ihn zu einem großen Volk zu machen;
 - b. Seinen "Namen" groß zu machen;
 - c. Durch ihn sollen "alle Geschlechter der Erde" Segen erlangen.

Gen 15

2. Gott stuft diese drei Verheißungen zu Bündnissen herauf:

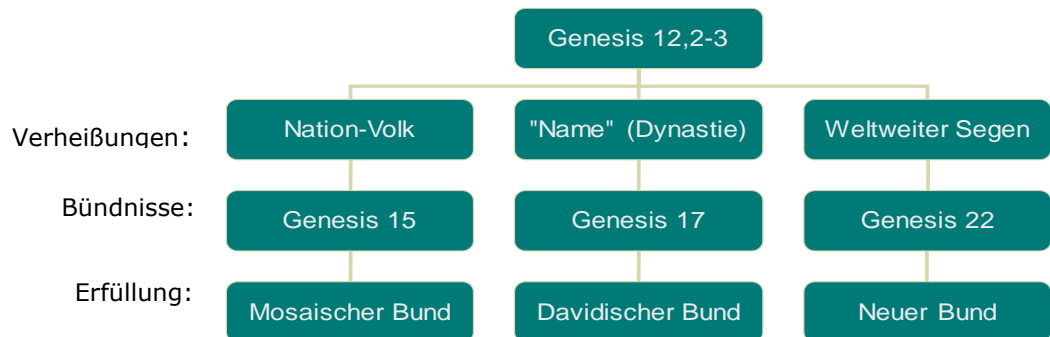
Gen 17

- a. **Land und Volk:** als Gott als lodernde Fackel erschien.
- b. **Großer Name/Königreich:** mit der Beschneidung, als Gott Abram in Abraham umbenannte; ihm einen Sohn und eine Dynastie zusagte.
- c. **Weltweiter Segen:** durch den feierlichen Eid Gottes, nachdem Abraham Isaak auf Morija geopfert hatte.

Gen 22

3. Die 3 Bündnisse wurden erfüllt:
 - a. Ein Volk und Landbesitz durch den mosaischen Bund.
 - b. Ein Königtum durch den davidischen Bund.
 - c. Ein weltweiter Segen mit Jesus und dem Neuen Bund.

Ich werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen Namen groß machen ... Durch dich sollen alle Geschlechter der Erde Segen erlangen. (Gen 12,2-3)



Gen 12,7

Gen 12,10

Gen 13,5

4. In Kanaan baut Abram einen Altar für Gott und zieht dann während einer Hungersnot nach Ägypten hinab. Nach seiner Rückkehr entbrennt eine Fehde zwischen ihm und seinem Neffen Lot um die Besitzverhältnisse des Landes. Abram wohnt im Land Kanaan, Lot lässt sich im Jordantal nieder.

Gen 14,8f

Gen 14,18

5. Fremde Könige nehmen Lot gefangen. Abram greift sie an und befreit Lot. Nach dem Kampf reicht Melchisedek (König von Salem und Priester des Höchsten Gottes) Abram Brot und Wein und segnet ihn. Melchisedek ist ein Bild für Christus und die Darbringung von Brot und Wein, ein Vorausbild/Schatten der Eucharistie.

Gen 15

6. Gott verspricht den Besitz des Landes mit einem feierlichen Eid, der durch einen Opferritus vollzogen wird. Abram zerteilt Tiere in zwei Hälften, und eine Fackel fährt zwischen den Hälften hindurch. In einem Traum erklärt

<p>Gen 16,2</p> <p>Gen 12,2 Gen 17</p> <p>Gen 18; 19,1</p> <p>Gen 19 Gen 19,17</p> <p>Gen 21,1 Gen 21,12 Gen 17,13.18</p> <p>Gen 22,1-14</p> <p><i>Aufgrund des Glaubens brachte Abraham den Isaak dar, als er auf die Probe gestellt wurde, und gab den einzigen Sohn dahin, er, der die Verheißungen empfangen hatte. Er verließ sich darauf, dass Gott sogar die Macht hat, Tote zum Leben zu erwecken" (Hebr 11,17-19)</i></p> <p>2 Chr 3,1</p>	<p>Gott Abram, dass seine Nachkommen 400 Jahre lang Sklaven sein werden, dass er sie aber befreien wird.</p> <p>7. Abrams Frau Sarai schlägt ihm vor, mit ihrer ägyptische Magd Hagar einen Sohn zu zeugen. Hagar wird schwanger, wird aber dann von Sarai schlecht behandelt und flieht in die Wüste. Gott verspricht Hagar eine Vielzahl von Nachkommen, die jedoch untereinander in ständigem Konflikt stehen werden. Hagar gebiert Ismael, den Gründungsvater der Araber.</p> <p>8. Abrams Name wird in Abraham umgeändert, Sarais Name in Sara. Gott verfügt, dass jedes männliche Kind beschnitten werden solle, als Zeichen seines Bundes mit ihnen. Gott verspricht Abraham und Sara einen Sohn, der Isaak heißen soll.</p> <p>9. Der Herr erscheint Abraham und Sara in Gestalt von drei Männern (2 Engel und Gott?). Er kündigt erneut an, dass Sara einen Sohn bekommen wird, sowie die Zerstörung von Sodom und Gomorrah.</p> <p>10. Gott zerstört Sodom und Gomorrah wegen ihrer Sündhaftigkeit. Er schickt zwei Engel, um Lot und seine Familie aus Sodom herauszuführen. Lots Frau blickt zurück und erstarrt zur Salzsäule. Lots Töchter begehen Inzest mit ihrem Vater und zeugen so Moab und Ammon.</p> <p>11. Als Isaak geboren wird, führt Abraham auf Sarahs Wunsch hin Hagar und Ismael in die Wüste. Gott kümmert sich um sie und verheißt, aus Ismael ein großes Volk zu machen.</p> <p>12. Gott stellt Abraham auf die Probe, indem er ihn auffordert, Isaak auf dem Berg Morija zu opfern. Isaak trägt das Holz für das Brandopfer. Abraham versichert Isaak, dass Gott sich das Lamm für das Opfer aussuchen wird.</p> <p>13. Gott schickt einen Widder für das Brandopfer. Abraham nennt diesen Ort "Der Herr sieht" (Adonai Yir'eh).</p> <p>14. Der Berg Morija ist der Ort, an dem Salomo später den Tempel in Jerusalem errichtete - und wo täglich Lämmer geopfert wurden. Zum Gebirgszug Morija gehört auch der Kalvarienberg, wo Jesus gekreuzigt wurde. Gott, der Vater, opferte seinen geliebten Sohn Jesus (das Lamm) auf dem Berg Morija/Kalvarienberg, damit er für die ganze Welt zum Segen werde. Jesus trug das Holz des Kreuzes auf den Kalvarienberg hinauf.</p>
---	--

